

Hallisches patriotisches  
W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

33. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 24. August 1854.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Kirchliche Nachricht. — Nationalbank.  
— Hallischer Getreidepreis. — 40 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am XI. Sonnt. nach Trin. (27. Aug.) predigen:

**Zu u. l. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Sup. Dr.  
Franke. Um 2 Uhr Hr. Oberlehrer Bielke.

Sonnabend den 26. August um 2 Uhr allgemeine  
Beichte Hr. Diac. Voigt.

**Catechismus: Predigten:**

Montag den 28. August um 8 Uhr Hr. Sup. Dr.  
Franke, 2. Artikel.

Mittwoch den 30. August um 8 Uhr Hr. Hülfsprediger Focke, 3. Artikel.

Freitag den 1. September Hr. Sup. Dr. Franke,  
Vorrede zum Vater-Unser.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Oberpred. Prof.  
Dr. Moll. Um 2 Uhr Hr. Oberdiac. Past. Tauer.

Nach beendigtem Vormittagsgottesdienste allgemeine  
Beichte und Communion Hr. Oberdiac. Past. Tauer.



**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Oberprediger  
Bracker. Um 2 Uhr Herr Diaconus Dr. Wolf.

Nach beendigtem Vormittagsgottesdienste allgemeine  
Beichte und Communion Hr. Oberpred. Bracker.

**Zu der Domkirche:** Um 10 Uhr Hr. Superint.  
Dr. Rienäcker. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Hr. Sup. Neuen-  
haus.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Past. Hoffmann.  
Kinderlehre um 4 Uhr Derselbe.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Oberlehrer und Cand.  
min. Bergk.

Freitag den 25. August um 9 Uhr allgem. Beichte  
und Abendmahl Hr. Sup. Dr. Franke.

#### Kirchliche Nachricht.

**Lutherische Gemeinde:** Freitag den 25. d. M.  
um 10 Uhr Herr Pastor Wolf aus Magdeburg.

Im Auftrag **G. Martini.**

Halle, den 22. August 1854.

#### Nationaldank.

Nachdem die Sammlung für die hilfsbedürftigen  
Veteranen, im Betrage von 104 Thlr., ihrem Endzwecke  
gemäß verwendet worden, sagen wir den gütigen Gebern  
der Stadt unsern besten Dank.

Halle, den 21. August 1854.

**Reineck, Wucherer, Evers, Richter,  
Friedrich I., Pippert, Sommer.**

#### Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Selde.

Den 22. August 1854.

Weizen	2	Thlr.	12	Sgr.	6	Pf.	bis	2	Thlr.	27	Sgr.	6	Pf.
Roggen	2	=	7	=	6	=	=	2	=	17	=	6	=
Gerste	1	=	7	=	6	=	=	1	=	10	=	—	=
Hafer	1	=	1	=	3	=	=	1	=	5	=	—	=

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von **G. Tauer.**



## Bekanntmachungen.

---

Mit Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 18. d. M. bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wegen eines nothwendigen Baues am Wasser-  
kunst-Gerinne die städtische Wasserkunst nicht bloß bis zum 25. d. Mts., sondern auf etwa 14 Tage bis 3 Wochen außer Betrieb bleiben muß. Zur Erleichterung des Wasser holenden Publikums werden wir für die Zwischenzeit auf Aufstellung einer oder mehrerer Pumpen an geeigneten Stellen der Saale Bedacht nehmen.

Halle, den 22. August 1854.

**Der Magistrat.**

---

Der Fleischermeister Herr Zimmermann ist zum Stellvertreter des Bezirksvorsehers resp. zum Armenvater im 15. Bezirk gewählt.

Halle, den 21. August 1854.

**Der Magistrat.**

---

### Auction.

Montag den 28. d. M. Nachmittags 2 Uhr werde ich alter Markt Nr. 553 Sopha, Tische, Stühle, 2 Büreaux, Kommoden, Pult-, Eck- und Kleiderschränke, Bettstellen, Spiegel, Bilder, 1 Parthie Bücher, Haus- und Wirthschaftsgeräthe gegen gleich baare Bezahlung versteigern.

**Müller,**

Auctionator u. gerichtl. Taxator.

---

### Retourbriefe.

1) Keil in Schmiedeberg, Schlesien. 2) Beggmann in Leipzig. 3) Kode in Kosleben. 4) Staube in Wallendorf. 5) Rühlemann in Passendorf. 6) Pfeiffer in Gräfendorf. 7) Bunge in Halle. 8) Schlögel in Leipzig. 9) Rosenthal in Frankfurt am Main. 10) Neustedt in Magdeburg. 11) Kühne in Corbetta. 12) Vogel in Halle. 13) Harenstein in Berlin. 14) Horst in Luckau. 15) Bayer in



Berlin. 16) Müller in Leipzig. 17) Möllers in Marburg. 18) Herrmann in Bitterfeld. 19) Zidemartel in Weisensfels. 20) Meske in Breslau. 21) Hütner in Löbejün. 22) Mikreuter & Co. in Merseburg. 23) Jul. Kalm in Magdeburg, Brief mit 1 *Rh.* 24) Martin in Mückeln, Brief mit 10 *Rh.* 25) Hering in Dresden, ein Packet.

Halle, den 14. August 1854.

Ferner:

1) Actuar Kleppel in Magdeburg. 2) A. Z. poste restante hier. 3) Agent Schwennecke in Eisleben. 4) Bürgermeister Müller in Dessau. 5) Jacob Dlive in Lissa (Reg.-Bez. Breslau). 6) Actuar Klöppel in Ustleben. 7) Frau von Flotow geb. v. Medem in Ischl. 8) Handarbeiter H. Kutscher hier. 9) Deute in Telnitz in Anhalt. 10) Maurermeister Mohr in Labiau. 11) Musikus Büttner in Strassburg (12 *Rh.*). 12) Factor Bowerd sen. hier in der Waisenhausbuchdruckerei. 13) Schneidermeister Louis Schulke in Berlin. 14) Goldarbeiter Gansau hier. 15) Handelsmann Stephan Dölle in Günstadt bei Weisensee (12 *Rh.*). 16) Oberlandszger. Referendar Joseph Klaumann in Coblenz. 17) Gärtner Krause in Merseburg. 18) Lackirermeister Müller in Erfurt. 19) David Fernamzky in Leimbach bei Mansfeld. 20) Maurergeselle Wilhelm Schulke in Cüstrin. 21) Pastor Heinze in Sonnenberg. 22) Stubiosus Wachsenschwanz in Jena. 23) Reinhold in Leipzig.

Halle, den 21. August 1854.

Königliches Post-Amt.  
Fesca.

---

Ein Mädchen, die mit Kindern gut umgeht und in der Küche nicht unerfahren ist, wird zum 1. October gesucht Nr. 1590.



Ein sitzamer, bescheidener junger Mensch von 14 bis 16 Jahren, welcher **mindestens Anlage** zu einer guten Handschrift, auch sonst einige Fähigkeiten, namentlich zum Rechnen hat, wird als zweiter Schreiber in einem hiesigen Bureau gesucht. — Näheres alter Markt Nr. 549/50, eine Treppe hoch. —

Für die kinderlose Wittve eines höheren Beamten wird zum 1. October c. eine Wohnung gesucht, bestehend aus einer geräumigen Stube, nebst 1—2 Kammern und Küche. Die Miethe kann auf Verlangen praenumerando gezahlt werden, und wird es gern gesehen, wenn das Zimmer meublirt ist. Auskunft ertheilt **Colberg**, Markt Nr. 941.

Ein Mädchen nach außerhalb wird gesucht  
Mittelstraße Nr. 134.

Ein ordentliches zuverlässiges Mädchen von auswärts, die in der Küche und in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht zum 1. Oct. bei einer anständigen Familie eine Stelle. Zu erfragen Martinsgasse Nr. 1601, parterre.

Eine große Glas-Ladenthür mit starkem, eichenen Gestell nebst allem Zubehör, namentlich auch einer Marquise, ist billig abzulassen Leipz. Straße Nr. 1658.

Eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör ist 1. October zu beziehen  
Martinsgasse Nr. 1603.

Ein hellgrün seidner, ziemlich neuer Sonnenschirm, mit Atlaslante, ist vor einiger Zeit irgendwo verkauft worden. Die gegenwärtige Besitzerin wird freundlichst ersucht, selbigen gegen den ibrigen wieder umzutauschen in Nr. 1551, Gottesackergasse.

Zwei kleine Stuben und Kammern sind zum 1. October zu vermieten  
Glauchau Nr. 1840.



**Camphine, Gas-Aether, Del-Sprit, Stearin-Kerzen, Herrenbuther Talglichte, Raffinirtes Rüböl**, alle abgelagerte Waare, im Einzelnen und in Kruken zum Centner-Preis, empfehlen billigt **W. Fürstenberg & Sohn**, Nr. 76.  
Del-Raffinerie.

---

**Grasbutter,**

vorzüglich schön, empfiehlt in verschiedenen Sorten bei großen und kleinen Gebinden wie auch im Einzelnen billigt die Butterhandlung von **F. A. Verschmann**, obere Leipz. Str. 1649. Markt 822.

---

Wein-Fässer von verschiedner Größe stehen zum Verkauf bei **J. A. Vernice**.

---

Frische **Thuring. Salzbutter** in kleinen und großen Kübeln, so wie ausgewogen empfiehlt billigt **Otto Thieme**, Neumarkt.

---

Das **Commissions-Lager** von den echt chemischen Spardochten ist nicht mehr am Markt, sondern große **Brauhausgasse Nr. 366. A. Wücker**.

---

**Frischer Kalk**

Freitag den 25. August in meiner Ziegelei am Hamsterthor. **Stengel**.

---

Ein Gläschrant steht zum Verkauf Leipz. Str. Nr. 293.

---

Einen Lehrburschen sucht der Schuhmacher-Meister **Ahrens** an der Ulrichskirche Nr. 329.

---

Ein großer blühender **Meander** ist zu verkaufen 1697.

---

Töpferplan Nr. 1573 sind Stube, Kammer, Küche und Zubehör von jetzt ab oder zu Michaelis zu beziehen.



**Vermiethung.**

Ein Logis, bestehend aus 2 eleganten Stuben, Kammern, Entrée und allem Zubehör, ist in der Leipziger Straße sofort zu vermieten und 1. October c. zu beziehen. Näheres Nr. 163, 2 Treppen.

Ein neu eingerichtetes, sehr freundliches Logis von 3 Stuben und allem Zubehör, auch Gartenpromenade, ist zu vermieten. Näheres beim Maurermeister **Korn** an dem Harz.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör ist wegen schleuniger Verfehung sofort zu vermieten; auch kann es getheilt werden.

Vor dem Geistthor Nr. 1.

Eine große Stube, Kammern, Küche und Feuerungs-  
geläß ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden  
große Ulrichsstraße Nr. 69.

Promenade Nr. 1492 a, Bel-Étage, ist das Logis, bestehend aus drei Stuben nebst Zubehör, noch zum 1. October an eine stille Familie zu vermieten

**Bayerischen Malzzucker** in Platten und Bonbons empfiehlt  
**Carl Brodtkorb.**

**Feine Graupen**, à M. 20 Pf., für 1 Thlr. 20 Pfund, empfing wieder  
**Carl Brodtkorb.**

**Alten Nordhäuser Brantwein**, das Quart zu 7 $\frac{1}{2}$  Sgr., **Kornbrantwein**, das Quart zu 5 Sgr., empfiehlt  
**Carl Brodtkorb.**

**Frische Sächssische Salzbuter**, in ganzen Kübeln, und auch ausgewogen, billigt bei  
**Carl Brodtkorb.**




### Alte Lampen

jeder Art werden jetzt wieder gründlich gereinigt und in jeder beliebigen Farbe schön und sauber auslackirt bei **Louis Dietrich**, Schilder-Maler und Blechlackirer, Rathhausgasse Nr. 254.

### Berliner Fliegenleim

bei **Louis Dietrich**, Rathhausgasse Nr. 254.

 Särge sind in größter Auswahl bei Bedarf billigst zu haben Leipziger Straße, bei **Gngas**.



Ich nehme die beleidigenden Aeußerungen gegen die Frau des Fabrikarbeiters **Schirmer** hierdurch vollständig zurück. Unverehel. **Christiane Engelmann**.

Am Sonntag ist mir auf der Magdeburger Chaussee ein kleines schwarz und weißes Wachtelhündchen entlaufen. Abzugeben Nr. 1298.

Der Finder einer, am Sonntag verloren gegangenen, kleinen goldenen Kette mit goldenem Uhrschlüssel wird ersucht, solche gegen Belohnung Nr. 128, eine Treppe hoch, abzugeben.

Ein armer Arbeitsmann hat auf dem Wege von der Ulrichskirche bis zur Engelapothek eine Geldbeutel mit 5 Thlr. Inhalt verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, solchen gegen eine gute Belohnung Leipziger Straße Nr. 325 im Laden abzugeben.

Am 20. d. M. Abends hat eine ganz arme alte Wittve ein schwarzwollenes Tuch verloren. Um Rückgabe wird **dringend** gebeten Geißeßtraße Nr. 1256, 2 Treppen.

 Englischen Sprachunterricht   
Steinweg Nr. 1704, parterre.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)